

In dieser Ausgabe:

- * Projekttage
- * Schulwegsicherheit
- * Die Wiese lebt
- * Lesepaten
- * Schulleben

Projektstage: „Meine Tankstelle“

Die diesjährigen Projektstage sollten den Schüler/innen Gelegenheit geben, gezielt ihren Neigungen nachzugehen und diese Aktivitäten als eine „Kraftquelle“ für sich zu entdecken. Auf diese Weise entstand ein breitgefächertes Programm aus Aktivitäten, aus denen die Schüler/innen auswählen konnten: Von Kochaktionen über handwerkliche Betätigungen, Spiele, Entspannungstechniken, Bastelaktionen und Tanz gab es vielfältige Angebote, die von Lehrkräften und in Kooperation mit externen Anbietern (Landfrauen, Marks Tanzschule, Therapiehof Steffan) bereitgehalten wurden.

Die Kinder konnten sich jeweils einen Vormittag lang in einem Workshop intensiv einem Thema widmen. In der letzten Schulstunde gab es dann durch gegenseitige Besuche und Präsentationen die Möglichkeit, die Projekte der anderen Gruppen kennenzulernen.



Ein besonderer Höhepunkt war das Hip-Hop-Angebot von Marks Tanzschule. Hip-Hop, Break Dance und Roboter-Tanz sprachen die Kinder, insbesondere auch die Jungen, an.

Zum Abschluss konnten sie ihr Können in kleinen Choreografien ihren Mitschüler/innen präsentieren und durch den Applaus des Publikums gestärkt ins Wochenende starten.



Schulwegsicherheit: Die supergeheime Bannzone

Die GS Am Stadtturm unterstützt seit vielen Jahren die sichere und selbstständige Mobilität ihrer Schüler/innen durch diverse Projekte: u. a. Adacus, Verkehrssicherheitstag und ADAC-Fahrradturnier. Im November hat die Klasse 3d stellvertretend für die ganze Schule mit ihrer Klassenlehrerin, Corinna Lampe, an dem Projekt „Die supergeheime Bannzone“ teilgenommen.

In dieser Zeit war um die Schule eine Hol- und Bringzone eingerichtet: „Die supergeheime Bannzone“! In diese sollten während des Projektzeitraums keine Autos einfahren. Die Eingänge zur Bannzone waren mit diesem Symbol markiert.



Die Bannzone selbst diente als Aufhänger für Geschichten und Rätsel, die die Klasse jeden Morgen gemeinsam hörte bzw. zu lösen hatte. Auf diese Weise sollte die Motivation der Schüler/innen gestärkt werden, zumindest einen Teil des täglichen Schulweges selbstständig zurückzulegen.

Dieses Projekt, das von der Verkehrswachstiftung Niedersachsen und dem Niedersächsischen Kultusministerium initiiert wurde, war für die beteiligte Klasse insgesamt ein gelungenes Projekt. Doch mussten die Schüler/innen der Klasse 3d auch immer wieder feststellen, dass einige Eltern nicht bereit waren, die für Autos verbotenen Bereiche um die Schule herum zu meiden.

Die Wiese lebt

„Die Wiese lebt“: Das ist das Motto der Wildblumenwiese, die auf Initiative von Frau Lampe und mit Unterstützung der Stadt, unseres Hausmeisters, Herrn Fabick, sowie der Klasse 3d hinter dem Schulgebäude angelegt wurde. Während der Blütezeit tobt dort das wilde Leben und kann von den Schüler/innen beobachtet werden: Hummeln brummen, Bienen summen und Schmetterlinge flattern von Blüte zu Blüte.



Ehrenamtliche Lesepaten

Seit 2010 engagieren sich ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten an unserer Schule und lesen unseren Kindern Geschichten vor oder üben mit ihnen Lesetexte aus dem Unterricht. Mit ihrem Engagement leisten die Lesepaten/innen an unserer Schule einen wichtigen Beitrag zum Wortschatztraining und sinnentnehmenden Lesen. Zusätzlich bieten sie dabei den Kindern Zeit für persönliche Zuwendung.

Zwischen 8–10 Lesepatinnen sind jährlich an unserer Schule aktiv, wobei einzelne von Ihnen der Schule und den Schüler/innen seit Beginn des Projekts treu verbunden sind.

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Initiative geht auf ein Projekt der Bürgerstiftung Schaumburg zurück, das unter dem Begriff „Leselust Schaumburg“ inzwischen an vielen Grundschulen und Kindertagesstätten etabliert ist.

Schulleben

Sozialarbeit: In diesem Jahr wurde die Sozialarbeit an unserer Schule weiter gestärkt. Frau Söffker, die bisher sowohl an der GS Am Stadtturm als auch an der GS Am Sonnenbrink beschäftigt war, ist seit dem Herbst mit ihrer vollen Stundenzahl an unserer Schule tätig. Sie kann ihre Angebote für Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern (z. B. Sprechzeiten für Kinder und Eltern, Streitschlichterbüro und soziale Trainings) nun umfassender und kontinuierlicher nachgehen.

Schülerzeitung: Auch die Schülerzeitung „Stadtturmreporter“ ist wieder an unserer Schule etabliert. Insbesondere mit „Recherchen vor Ort“ sorgt das als AG angelegte Projekt für besonderes Interesse und eine hohe Beliebtheit bei den Schüler/innen. Besuche bei der Feuerwehr, der Polizei oder auch der Stadtbücherei sorgen für Motivation, sich als Reporter der Schülerzeitung zu erproben. Und auch ein Interview mit dem Bürgermeister sorgt für Interesse und die Bereitschaft, sich vielfältig auf ein Thema vorzubereiten. Dementsprechend haben sich unsere kleinen Reporter beim Schülerzeitungswettbewerb „Unzensiert“ beworben, den die „Junge Presse Niedersachsen“ gemeinsam mit zahlreichen Partnern auslobt.

Schiffbrüchigen-Turnier: Im Rahmen einer Kooperation mit dem Ratsgymnasium Stadthagen nehmen seit diesem Jahr die 4. Klassen unserer Schule am sog. „Schiffbrüchigen-Turnier“ teil. In der Sporthalle des Ratsgymnasiums wird für die 4. Klassen von einer 5. Klasse des Gymnasiums ein Geräteparcours aufgebaut. Diesen müssen die Schüler/innen möglichst zügig, und ohne den Boden zu berühren, überwinden, um möglichst viele Punkte für ihre Klasse zu sammeln. Das als Klassenwettkampf angelegte Turnier erfordert Kondition, Koordination sowie Fairness und sorgt für einen motivierten und engagierten Wettkampf unter den Klassen.

Wettbewerbe: Die Schule hat sich auch in diesem Jahr wieder an verschiedenen Wettbewerben beteiligt oder diese ausgerichtet.

Beim diesjährigen **Lesewettbewerb** haben die beteiligten Schüler/innen wieder tolle Leseleistungen gezeigt und der Jury die Entscheidung über die Vergabe der Plätze schwer gemacht. Folgende Platzierungen gab es in diesem Jahr:

2. Klasse:

1. Joris Hitzemann, 2. Jonathan Swars, 3. Fabian Steudtner

3. Klasse:

1. Maria Saß, 2. Benjamin Meyer, 3. Philip Rupp

4. Klasse:

1. Hanna Schramme, 2. Sophie Weißbarth, 3. Mathilda Witte

Am **Känguru—Wettbewerb** der Mathematik haben sich auch in diesem Jahr wieder mehr als 50 Kinder der 2.—4. Klassen beteiligt. Der Wettbewerb ist bei den Schüler/innen sehr beliebt, da die interessanten und zum Knobeln anregenden Aufgaben als herausfordernd empfunden werden.

Auch an diversen **Sportwettbewerben** hat die Schule teilgenommen. So haben sich sowohl eine Jungen- und Mädchenmannschaft an den Kreismeisterschaften im Völkerball und Fußball beteiligt. Beim Völkerballturnier der Jungen ging unser Team dieses Jahr als Sieger aus der Halle! Auch unser Mädchen-Team hat sich für das Finale qualifiziert! Dort unterlagen sie dem Team aus Haste nur knapp.

Bei den Kreismeisterschaften „Feld“ im Fußball ist unsere Jungenmannschaft ebenfalls als Sieger vom Platz gegangen. Und beim Sportabzeichenwettbewerb erzielte unsere Schule mit über 60 abgelegten Sportabzeichen eine gute Platzierung innerhalb Schaumburgs.

Auch die **Bundesjugendspiele** brachten wieder spannende Wettkämpfe und gute Leistungen, so dass zahlreiche Sieger- und Ehrenurkunden verteilt werden konnten.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die an der Gestaltung des Schullebens mitgewirkt haben. Im Namen der Schule und persönlich wünsche ich Euch / Ihnen erholsame Ferien, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2020.

F. Plagge